

Titel: Provisorische Positionen zu KI

Geschäftsnummer (wird durch SR-Präsidium ausgefüllt): 26.2013

Eingereicht für die Sitzung vom 17/09/2026

Art der Vorlage (zutreffendes mit X markieren):

- ☐ Parl. Initiative | ☒ Motion | ☐ Postulat | ☐ Interpellation | ☐ Anfrage
☐ Bericht | ☐ Abberufungsantrag | ☐ Auflösungsantrag | ☐ Vorstandsantrag
☐ Abänderungsantrag (zu)

Autor*in:

☒ SR-Mitglied | ☐ Vorstand | ☐ Kommission | ☐ Fachschaft | ☐ Fachschaftskonferenz

Name(n) und Gruppierung(en):

Nicolas Peters (SF)

Antrag:

Der SUB-Vorstand setzt sich nach aussen:

1. für einen restriktiven Einsatz generativer KI ein,
2. für einen kritischen Umgang mit KI in der Lehre und Forschung, insbesondere hinsichtlich der Gefahr des «Deskilling», deren ökologischen Fussabdruck und deren urheber*innenrechtlich bedenkliche Situation, ein,
3. und grundsätzlich gegen die Erschwerung von Prüfungsleistungen aufgrund von KI ein.

Des weiteren stellt der Vorstand sicher, dass:

4. grundsätzlich weder Vorstandintern noch von Mitarbeitenden generative KI verwendet wird.
5. er selbst über Ausnahmen zu deren internen Gebrauch befindet, diese Entscheidungen transparent trifft und daraus Entstandenes entsprechend gekennzeichnet wird.

Begründung:

Die KI-Welle (oder Bubble) macht auch vor der SUB noch der Universität Bern halt. In einem ersten Schritt sind wir daher in der Situation, Stellung nehmen zu müssen. Der Vorstand war bereits im Sommer damit konfrontiert (siehe u. A. VS-Protokoll vom 14. August 2026). Nun sollte die Positionierung der SUB idealerweise nicht dauerhaft von der Exekutive vorgenommen werden, sondern durch die Legislative geschehen. Die wesentlichen Positionen der Motion

stützen sich auf die beigelegten Unterlagen (begründete Abänderungsanträge sind willkommen, besser wir haben eine Position als keine). Auf Dauer erachte ich allerdings, dass die SUB entweder ein eigenes Positionspapier dazu erarbeiten sollte oder in einem oder mehreren bestehenden integriert werden muss.

Beilagen:

Gerlich, M. (2025). AI Tools in Society: Impacts on Cognitive Offloading and the Future of Critical Thinking. *Societies*, 15(1), 6. <https://doi.org/10.3390/soc15010006>

Gröger, J., Behrens, F., Gailhofer, P., & Hilbert, I. (2025). *Umweltauswirkungen künstlicher Intelligenz*. Öko-Institut Consult GmbH. <https://www.greenpeace.de/publikationen/20250514-greenpeace-studie-umweltauswirkungen-ki.pdf>

SUISA. (2024, 11. März). *Künstliche Intelligenz: Die SUISA setzt sich für eine faire Vergütung ihrer Mitglieder ein* [Medienmitteilung]. https://blog.suisa.ch/wp-content/uploads/2024/03/2403_Medienmitteilung_SUISA_Opt-out_KI_DE.pdf